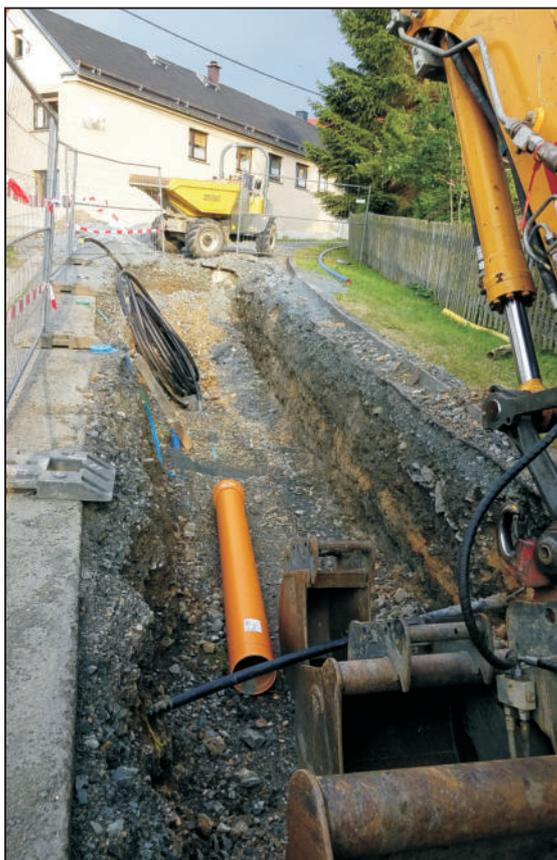




Am 26. Juni erreichten wir mit 35°C die Höchsttemperatur des letzten Monats. Das Rodauer Waldbad bot für viele einen Ort, diese hohen Temperaturen erträglich zu gestalten.

Baugeschehen geht weiter

In der Straße zum Eichicht werden die Baumaßnahmen Wasserleitung und Abwasser fortgesetzt. Zur Zeit ist die Straße nicht passierbar. Sie wurde für den weiteren Rohrleitungsbau aufgegeben. U.S.



Kurzmeldungen

Telefonkabel durchtrennt

In Folge der Bauarbeiten für die zentrale Abwasserentsorgung wurde im Juni ein Telefonkabel in der Straße Zum Eichicht durchtrennt. Hierdurch war dieser Teil des Ortes nicht mehr telefonisch erreichbar. Die Reparaturarbeiten und das erneute zuschalten durch die Telekom dauert bis zu 14 Tage.

Putzfee gesucht!

Wir suchen eine Reinigungskraft für unsere Büro- und Sanitärräume, ca. 20 Std./Monat. Bei Interesse bitte melden bei der Agrargenossenschaft Rodau eG Tel: 037435/51930 oder agrodauv@t-online.de

Brunnenfest in Rodau



Samstag,
3. August 2019
ab 18.00 Uhr

Feuerwehrtörerverein Rodau

In dieser Ausgabe:

- Rodauer Männerchor in Bamberg
- Temperaturen im Juni
- Pfingsttradtour 2019
- Sommersingen im thüringischen Rieth
- Rückblick
- Dank des Monats
- Niederschläge in Rodau im ersten Halbjahr 2019
- Verborgene im Grünen
- Rätsel für Vogtländer
- Rätselfoto und Auflösung vom letzten Monat
- Vor 60 Jahren: Großbrand in Rodau
- Ferienspiele einst in Rodau
- Rodau in der Presse
- Leserfoto

Rodauer Männerchor in Bamberg



Am Freitag, den 21. Juni 2019 machten sich die Rodauer Sänger mit ihren Frauen auf den Weg in das unterfränkische Rügheim. Im dortigen Landhotel waren die Plätze für das Wochenende reserviert.

Bereits bei der Busfahrt gab es eine Überraschung. Bärbel Seidel, die Frau des Rodauer „Stammbusfahrers“ Frank Seidel hielt einen leckeren Mandelkuchen zum Kaffee bereit. Man war hievon so begeistert, dass die Sängerfrauen das Rezept gern haben wollten. *Siehe rechts.*

Bei herrlichem Sonnenschein saß man am Abend auf der Terrasse der schönen Hotelanlage, führte Gespräche und der Chor gab Lieder zum Besten.

Eine kleine Delegation vom Gemischten Chor „Sängerlust“ aus Rieth, bei dem die Rodauer am folgenden Sonntag zum Sommersingen eingeladen waren, traf ebenfalls ein.

Am Sonnabend stand eine Besichtigung der oberfränkischen Stadt Bamberg auf dem Plan. Mit dem Bus waren die 50 km schnell absolviert.

Die Stadtbesichtigung mit zwei erfahrenen Stadtführern erfolgte in zwei Gruppen und begann vor der Konzert- und Kongresshalle der Bamberger Symphoniker. Weiter ging es an der Regnitz entlang, vorbei an „Klein-Venedig“ bis hin zur Altstadt, welche den größten weitgehend unversehrt erhaltenen historischen Stadtkern in Deutschland besitzt und seit 1993 UNESCO Weltkulturerbe ist. Anschließend ging es zum Bamberger Dom, der Alten Hofhaltung, dem Rosengarten der neuen Residenz. Nach über 2 Stunden endete die Führung am wunderschönen Alten Rathaus mit seiner typischen Illusionsmalerei.

Bei sommerlichen Temperaturen um die 30°C suchten viele anschließend Erfrischung in einem Eiskaffee. Manch einer besuchte auch den „Schlenkerla“ eine alte historische Brauereigaststätte und genoss das dortige Rauchbier.

Nach der Rückkehr in das Hotel in Rügheim nutzte man zusätzlich den Schwimmteich der großzügig gestalteten Hotelanlage zur Abkühlung.

Am folgenden Tag war die Weiterfahrt zum Sommersingen in dem thüringischen Rieth geplant. *Siehe Seite 3. B.M.*

Rezept für Mandelkuchen

Für den Boden:

- 1 Becher Schmand (der Becher ist das Maß)
- 1 Becher Zucker
- 2 Becher Mehl
- 1 Pck. Backpulver
- 3 Eier

Alles mit dem Mixer verrühren und die schaumige Masse auf ein Blech mit Backpapier streichen. Bitte ein tiefes Blech oder einen Backrahmen verwenden. Bei 180 Grad 10 - 15 Minuten backen.

Für den Belag:

- 1 Becher Zucker
- 150 gr. Butter
- 100 gr. gehackte Mandeln
- 100 gr. gehobelte Mandeln
- 4 - 5 Eßl. süße Sahne oder Kaffeesahne

1 Eßl. Honig
Die Butter in einem Topf schmelzen, den Zucker zugeben und gut verrühren. Dann die restlichen Zutaten zugeben. Die Masse auf den vorgebackenen Boden verteilen und ca. 15 Minuten fertigbacken. Gutes Gelingen und schöne Grüße aus Kauschwitz. *Bärbel Seidel*



Der Kauschwitzer Frank Seidel fährt den Rodauer Männerchor bereits seit Jahren sicher durch das Land. Hier mit seiner Frau Bärbel.

Wir gratulieren zum Geburtstag...



Rodau

- 02.07. Freund, Dieter 81.
- 09.07. Theeg, Siegfried 76.
- 12.07. Korn, Lothar 79.
- 13.07. Schinkitz, Dieter 87.
- 15.07. Schwedler, Klaus 70.
- 19.07. Behrens, Elvira 76.
- 24.07. Sachs, Eveline 82.

Röbnitz

- 04.07. Bräutigam, Brunhilde 85.

Schneckengrün

- 29.07. Streit, Hannelore 75.

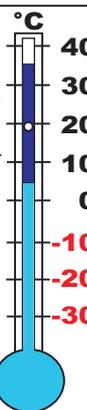
Temperaturen im Juni

Im letzten Monat ermittelten wir in Rodau folgende Temperaturen.

Die Höchsttemperatur am 26.06.2019 35°C. Die Tiefsttemperatur verzeichneten wir am 09.06.2019 mit 5°C. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei den Maximumwerten bei 27,4°C und bei den Minimumwerten bei 11,8°C.

Der Monatsdurchschnitt betrug 19,6°C.

Die Tagesdurchschnittstemperaturen reichten von 14,5°C am 08.06.2019 bis zu 27,0°C am 27.06.2019. *B.M.*





Wir unterstützen die Rodauer Nachrichten

Mühltruffer Landback GmbH

Die Filiale der Mühltruffer Landback GmbH in Leubnitz, Schneckengrüner Str. 2 ist über folgende Telefonnummer erreichbar: 037431-879045.

Rodauer Nachrichten - Impressum

Internet Adresse: www.Rodau.com
 Redaktion und Layout: Bernd Mechler
 Druck: v&k büroservice Plauen
 Anzeigen und Vertrieb: Firmen- und EDV-Beratung Bernd Mechler
 Tel.: 037435-5424
 E-Mail: Rodau@t-online.de
 Tel.: 03741-222075
 E-Mail: Rodau@t-online.de
 Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich!
 Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion der Rodauer Nachrichten behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Pfingstradtour 2019



Zum nunmehr 29. Mal machten sich 22 jüngere und ältere Radler am Pfingstsonntag auf ihre Pfingstradtour. Treffpunkt war der Dorfplatz in Rodau. Arndt Hadlich hatte die Strecke ausgesucht. Von Rodau aus ging es über den Badweg nach Drochhaus. Nach einer ausgiebigen Rast am Spielplatz machten sich alle auf den Weg durch die Wiesen nach Mehltheuer zum Anwesen von

der Familie Hadlich. Nach einer kurzen Rast fuhren die Radler durch den Wald über Kauschwitz, Zwoschwitz nach Neundorf in die Gaststätte "Zum Steinbruch" zum Mittagessen. Nach dem Essen und einer ausgiebigen Erholungsphase machte man sich auf den Heimweg über Kobitzschwalde, Rößnitz nach Rodau. Traditionell trafen sich am Abend alle zum gemütlichen Beisammensein, diesmal im Dorfklubhaus Fasendorf. Im nächsten Jahr soll es eine Wiederholung geben, so entschied die Radlerjugend. Die Älteren werden dann jedoch nicht mehr dabei sein. *W.K. / Fotos: A.Hadlich W.Krüger*

Sommersingen im thüringischen Rieth

Rodauer Männerchor unter den Gasthöfen



Der Rodauer Männerchor eröffnete mit dem Gemischten Chor „Sängerkrantz Rieth“ das Sommersingen in dem thüringischen Dorf.

Nachdem die Rodauer Sänger mit Ihren Frauen die Stadt Bamberg besuchten ging es am Sonntag dem 23. Juni von Rügheim aus weiter in den thüringischen Ort Rieth. Dieser liegt nahe der Grenze zu Bayern und zählt etwa wie Rodau ca. 330 Einwohner. Nach dem Wegfall des Grenzgebietes entwickelte sich dieser Ort durch eine große Eigeninitiative der Einwohner zu einem Schmuckstück. Dafür erhielt der Ort u.a. 2012 den Europäischen Dorferneuerungspreis.

Wunderschön hergerichtete Häuser, vorwiegend im Fachwerkstil, säumen die Straßen. Ein hervorragend ausgebauter Dorfbach mit einem zentralen Ortsbrunnen schlängelt sich harmonisch durch den Ort. Er ist das Heimatdorf von Helga Widemann. So kam der Kontakt auch über diese Familie zu Stande.

Das jährliche Sommersingen in der ehemaligen Zehntscheune in der Dorfmitte ist ein Höhepunkt, bei dem alle Einwohner mithelfen.

Sechs Chöre zeigten in diesem Jahr ihr Können, wobei der Rodauer Männerchor einen sehr guten Eindruck hinterließ und sich würdig in die durchweg guten Darbietungen einreichte.

Die toll ausgebaute Kulturscheune bot Chören und Zuhörern reichlich Platz und ließ die Gesangsvorträge zum Erlebnis werden.

Gegen 17 Uhr brachen die Rodauer zur Rückfahrt auf und kamen gegen 20 Uhr wieder zu Hause an. *B.M.*



KFZ - MEISTERBETRIEB

Auto Morgenstern

Inh. Jörg Morgenstern

Freie Werkstatt

Leubnitzer Straße 35
08539 Rodau

Tel.: 037435 - 53 58
0172 - 3 55 30 38
Fax: 037435 - 52 29

**Hauptuntersuchungen*
täglich möglich**

*wird durchgeführt durch amtliche
anerkannte Prüforganisation FSP

**www.auto-
morgenstern.com**

DIRK HERMANN

Dacharbeiten aller Art • Dachklempnerei • Flachdachabdichtung
Gerüstbau • Blitzschutz • Wand- und Fassadenverkleidung
Dämmarbeiten • Zimmererarbeiten • Balkon- u. Terrassenabdichtungen
Schornsteinsanierung • Photovoltaik • Einbau von Wohndachfenstern
u.v.m.

Am Goldbach 22
08538 Weischlitz / OT Tobertitz
Tel.: 037435 - 51 97 97 • Fax: 51 97 94
Funk: 0174 - 3 45 47 27
d.hermann@dachdeckerei-hermann.de
www.dachdeckerei-hermann.de

Rückblick

Vor 600 Jahren



○ 14.07.1419 - Prag: Der Erste Prager Fenstersturz steht am Anfang der Hussitenkriege. Hussiten, Anhänger des vier Jahre zuvor beim Konzil von Konstanz auf dem Scheiterhaufen als Ketzler hingerichteten Jan Hus, stürmen das Neustädter Rathaus am Karlsplatz in Prag, um dort gefangene Glaubensgenossen zu befreien.

Dabei warfen sie zehn Personen aus dem Fenster: den Bürgermeister, zwei Ratsherren, den Stellvertreter des Richters, fünf Gemeindeglieder und einen Knecht. Die Gestürzten wurden anschließend mit Hiebwerkzeugen getötet, welche die wartende Menge unter der Kleidung verborgen mitgebracht hatte. Ein weiterer Ratsherr starb in der Folterkammer.

Vor 410 Jahren

○ 22.07.1609 - Plauen: Bis zum 24. Juli gibt es umfangreiche Regenfälle.

Vor 325 Jahren

○ 27.07.1694 - London: Gründung der Bank von England.

Vor 225 Jahren

○ 20.07.1794 - Jena: Erstes Gespräch zwischen Goethe und Schiller.

Vor 200 Jahren

○ 13.07.1819 - Berlin: Turnvater Jahn wird verhaftet. Da die Turnvereinigungen zunehmend politisch Einfluss nehmen, wird das Turnen in Preußen verboten. Während seiner 5-jährigen Haft verstarben 2 seiner 3 Kinder und seine Frau Helene, geb. Kollhof.

Vor 150 Jahren

○ 15.07.1869: Margarine wird in Frankreich zum Patent angemeldet.

Vor 140 Jahren

○ 22.07.1879 - Plauen: Der Schauspielergesellschaft unter Direktion von Paul Meinhold wird das Weiterspielen wegen dazu mangelnder Berechtigung untersagt.

Vor 130 Jahren

○ 15.07.1889 - Plauen: Infolge der gestiegenen Viehpreise haben die Fleischer einen Preisaufschlag vorgenommen. Rind-

fleisch kostet anstatt 60 Pfg. 69 Pfg., Kalbfleisch anstatt 54 Pfg. 60 Pfg., Schöpfenfleisch 66 Pfg., während man Schweinefleisch zum alten Preis von 70 Pfg. erhält.

○ 22.07.1889 - Plauen: Beginn des XII. mitteldeutschen Bundesschießens. Historischer Festzug in 9 Gruppen. Die Stadt ist geschmückt und belebt wie noch nie. Außer den regelmäßigen Personenzügen treffen noch 6 Sonderzüge mit je 48 Personenwagen ein.

Vor 125 Jahren

○ 16.07.1894: Erstes Autorenrennen Paris – Rouen. 102 Automobilisten aus vier Nationen bewarben sich um eine Teilnahme - mit zum Teil abenteuerlichsten Antriebsmaschinen: Neben E-Autos, Benzinern und Dampfmaschinen meldeten die Tüftler hydraulisch und mit Pressluft betriebene Gefährte ebenso an wie Autos, die durch Schwerkraft, ominöse Gasgemische, Federmechanismen, eigens konstruierte Pendel oder das Gewicht der Passagiere vom Fleck bewegt werden sollten.

Nur wenige dieser Fantasiemobile überstehen die technische Prüfung im Vorfeld: Nur 21 Fahrzeuge dürfen starten.

Auf der Hälfte der Strecke dieser Zuverlässigkeitsfahrt, speisten die Rennfahrer erst einmal 90 Minuten lang zu Mittag. Zudem waren zur Erholung der Fahrer zwei obligatorische Zwischentopps von je zehn Minuten vorgeschrieben.

Erst am 11. Juni 1895 kommt es zum ersten Geschwindigkeitsrennen in der Geschichte über 1175 Kilometer von Paris nach Bordeaux und zurück.



Vor 120 Jahren

○ 16.07.1899 - Plauen: Die notwendigen Erd- und Oberbauarbeiten sowie die Straßenherstellung für die Erweiterung des oberen Bahnhofs werden einem Unternehmer für 378.000 Mark übertragen. Mit der Ausführung wird sofort begonnen.

○ 28.07.1899 - Plauen: Nach dem Kuntzpark (Haselbrunn) wird ein 4 m breiter Zugangsweg angelegt, der mittels einer Brücke über die Eisenbahn der Egerlinie führt.

○ 28.07.1899 - Plauen: Mit der Gemeinde Neundorf wird betreffs Einflurung von Grundstücken in Größe von 67 ha ein Abkommen getroffen.

Vor 110 Jahren

○ 24.07.1909 - Rodau: Die Waldbesitzer sollen den Wald nach Nonnenfalter absuchen.

Der Platz vor der Schule wird eingezäunt.

Das Gemeindeholz soll ausgearbeitet werden.

Der Rat wird beleidigt.

Vor 100 Jahren

○ 02.07.1919 - East Fortune: Erstes Luftschiff überquert den Atlantik, an Bord auch ein „blinder Passagier“.

○ 02.07.1919 - Plauen:

In der Stadt werden 894 Pferde, 646 Stück Rindvieh, 380 Schweine, 135 Schafe, 244 Ziegen, 6857 Stück Federvieh und 17537 Kaninchen gezählt.

Wegen Beteiligung an den Ausschreitungen am 24. Februar werden vom Schwurgericht verurteilt: 14 Angeklagte zu Freiheitsstrafen von 5 Monaten Gefängnis bis zu 1 Jahr 9 Monaten Zuchthaus. 6 Angeklagte wurden freigesprochen.

○ 05.07.1919 - Nürnberg: Der Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund (ADGB) wird gegründet

○ 12.07.1919: Die Sieger des Ersten Weltkriegs beenden die Wirtschaftsblockade gegen das Deutsche Reich.

○ 29.07.1919 - Plauen: Wegen Kohlenmangels musste das König Albert-Bad 3 volle Wochen geschlossen bleiben, ist aber nun wieder zur Benutzung geöffnet.

Vor 90 Jahren

○ 03.07.1929 - Birmingham: Murphy stellt erstmals Schaumgummi her.

○ 12.07.1929: Probeflug des Riesenflugboots Do X (Dornier) über den Bodensee.



○ 22.07.1929 - New York: Der Ozeandampfer „Bremen“ erreicht die schnellste Atlantiküberquerung.



○ 27.07.1929 - Genf: Die Genfer Konvention zum Schutz der Kriegsgefangenen wird von 42 Staaten unterzeichnet.

Vor 80 Jahren

○ 28.07.1939 - Berlin: Der Fernschempfänger E1 wird auf der Berliner Funkausstellung vorgestellt.

Vor 75 Jahren

○ 20.07.1944: Attentat auf Adolf Hitler in der „Wolfsschanze“. Hinrichtung der beteiligten Offiziere Claus Schenk Graf von Stauffenberg, Werner von Haefen, Friedrich Olbricht und Albrecht Ritter Mertz von Quirnheim sowie Erschießung von Ludwig Beck.

○ 22.07.1944 - Bretton Woods / New Hampshire: Gründung der Weltbank.

○ 23.07.1944: Das KZ Majdanek wird von der Roten Armee befreit.

Vor 70 Jahren

○ 01.07.1949 - Bad Cannstatt: Neugründung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

○ 04.07.1949 - Rodau: Ernst Ullmann wird einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Das Gemeindeamt wird ins Haus Ullmann verlegt.

Vor 60 Jahren

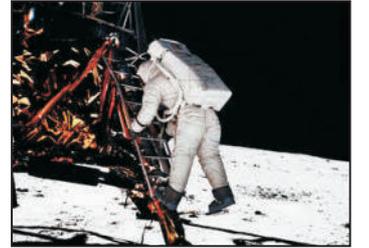
○ 13.07.1959 - Rodau: Um 13:45 bricht in der LPG ein großer Brand aus. *Siehe Seite 6.*

○ 17.07.1959 - Zürich: Weltrekord von Martin Lauer über 110 m Hürden in 13,2 Sekunden. Nach seiner Sportlerkarriere war er auch als Schlagersänger tätig (erste Single: Sacramento).

Vor 50 Jahren

○ 08.07.1969: Die USA ziehen erste Soldaten aus Vietnam ab.

○ 20.07.1969: Neil Armstrong betritt als erster Mensch den Mond. Das Raumschiff Apollo 11 kehrt nach der Mondlandung am 24.07.1969 zur Erde zurück.



Vor 40 Jahren

○ 03.07.1979: Der Bundestag hebt Verjährung von Mord auf.

○ 12.07.1969 - Hohenstein-Ernstthal: Der britische Motorrad-Weltmeister Bill Ivy stürzt im Training zum Großen Preis der DDR auf dem Sachsenring schwer und erliegt wenig später seinen schweren Verletzungen.

○ 20.07.1979 - Rodau: Tanz im Waldbad Rodau.

Vor 20 Jahren

○ 02.07.1999 Rodau: Die Sänger des Rodauer Männerchores verbringen die letzte Singstunde vor der Sommerpause mit ihren Frauen in der Teichmühle Leubnitz.

○ 04.07.1999 - Nebra: Raubgräber finden die „Himmelsscheibe von Nebra“.

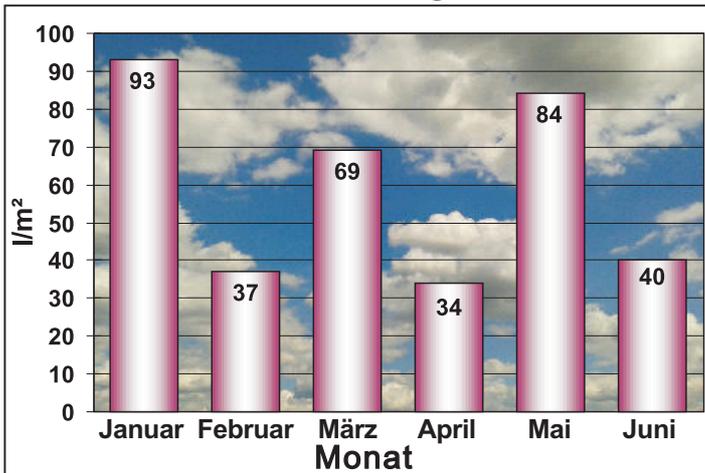
○ 08.07.1999: Organisiert vom Verwaltungsverband verbringen Kinder aus Tschernobyl einen Tag im Waldbad Rodau.

○ 09.07.1999 - Rodau: Siegfried Theeg bricht mit anderen Bergfreunden zu einer 630 km langen Fahrradtour nach Mayerhofen in Österreich auf.

Vor 10 Jahren

○ 04.07.2009: Britta Kanz, die Rodauer Ausnahmekönerin im Tennis, gewinnt zum 4. Mal in Folge die Vogtländischen Meisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed. Dies ist Turnierrekorde. *B.M./Quelle: Chronik, RN /Alt-Plauen/Wikipedia*

Niederschläge in Rodau im ersten Halbjahr 2019



Im Mai gab es in Rodau die bisher größte Niederschlagsmenge an einem Tag im bisherigen Jahr. Es regnete am 20.05.2019 25 Liter je m². Dagegen war der Januar der regenreichste Monat im ersten Halbjahr. Es regnete an 19 Tagen insgesamt 93 l/m². Dies

entspricht 3,0 Liter je Tag. Im ersten Halbjahr regnete es insgesamt 357 l/m². Dies ist weniger als in den meisten Jahren zuvor (2016: 363 l/m², 2017: 324 l/m², 2018: 415 l/m²). Ermittlung der Niederschlagsmengen: Jochen Dietze B.M.

Verborgen im Grünen



Den Neugierigen sowie den Naturfreunden und allen anderen hat sich ein ehemaliges Wohnhaus den Blicken so gut wie gänzlich entzogen. Dieses Experiment läuft bereits etliche Jahre und gibt

berechtigte Hoffnung für die Dschungelforscher, die den Weg in die Tropen scheuen und lieber in Rodau ihren Forschungen nachgehen. Es sollen schon Dickhäuter gesichtet worden sein. U.S.

Rätsel für Vogtländer

dingenanneie

Welcher vogtländische Begriff verbirgt sich unter diesen Punkten? In der nächsten Ausgabe werden diese Punkte durchsichtig.

Auflösung

vom letzten Monat: **palafern** sagte man zu schwätzen, drumrum reden.



- Installation
- Photovoltaik
- Blitzschutz
- Elektroheizungen
- Haushaltgeräte

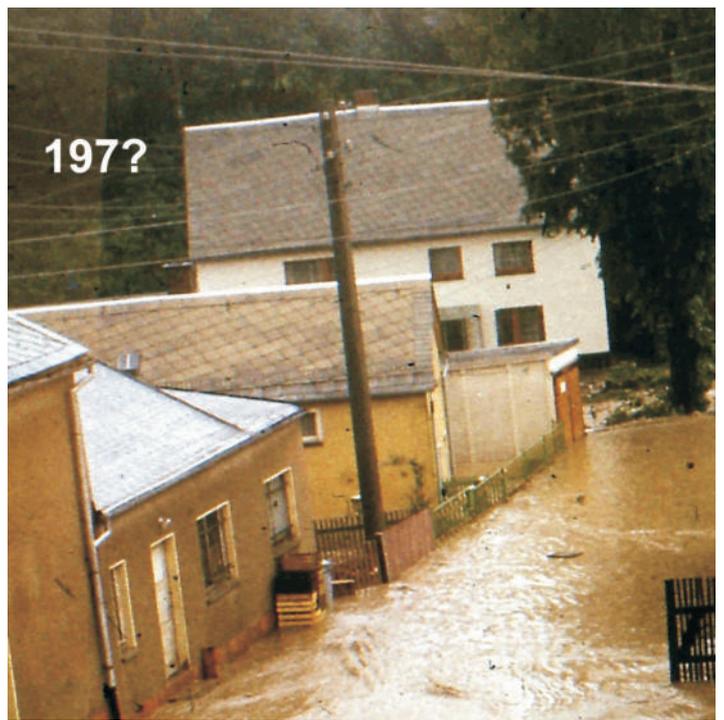
☎ 037435 - 54 93
0173 - 95 88 411

Elektro Selter

08539 Rodau - Schönberger Str. 15a



Rätselfoto



Im Juli entstand das Bild nicht, sondern einen Monat später: Was war passiert? Wer hat noch andere Fotos von dem Ereignis?

Auflösung vom letzten Monat



Im Juni war das Haus Schönberger Straße 18 zu sehen. Auch im Jahre 2016 ging es um das Gebäude der Familie Gantke. U.S.

Vor 60 Jahren: Großbrand in Rodau

Am Montag, dem 13. Juli 1959, einem heißen Sommertag, breitete sich die Schreckensnachricht eines Brandes im Rittergutshof, der damals von der LPG genutzt wurde, schnell im ganzen Dorf aus. Betroffen waren auch vier Familien, die damals dort wohnten. Die Temperatur und ein erheblicher Wind trugen dazu bei, dass sich die Flammen rasch ausbreiteten. Die Rodauer erkannten sehr schnell, welche Gefahr von dem Feuer ausging und etliche reihten sich in die Gruppe der Helfer ein. Leider konnten Wohnungen, die sich in der Nähe der Brandquelle befanden, nicht mehr gerettet werden, so dass vier Familien ihr Heim verloren und im Dorf untergebracht werden mussten. Die Brandquelle befand sich in der Scheune, die früher an der Stelle stand, wo später ein Silo gebaut wurde und das heute ein privater Nutzer sein Eigen nennt. Ausgelöst wurde der Brand durch einen Defekt im Elektrobereich. Aus den brennenden Gebäuden

wurden zahlreiche Tiere gerettet. Die Feuerwehren aus Rodau und Plauen gaben ihr bestes, um die Flammen unter Kontrolle zu halten. Das war durchaus nicht einfach, weil durch Funkenflug und Hitze auch andere Gebäude in Gefahr gerieten. So war besonders die Kirche in unmittelbarer Nähe. Pfarrer Heinze verhinderte erfolgreich eine durch Funkenflug entstehende Ausbreitung der Flammen. Das nötige Wasser wurde aus der Wasserleitung der Schule auf den Kirchboden gebracht. An der Aktion beteiligte sich auch der Schreiber des Artikels. Man kann sagen, alle anwesenden Rodauer brachten sich auf irgendeine Art in die Lösch- und Rettungsarbeiten ein. Die unmittelbar Beteiligten können aus ihrer Sicht bestimmt mehr berichten, denn ihr Hab und Gut ging in den Flammen unter. Während des Brandes wurden wahrscheinlich keine Fotos gemacht. Die folgenden entstanden an den darauf folgenden Tagen. U.S.



Betr.: Vorschlag zur Auszeichnung eines Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rodau anlässlich der Brandbekämpfung am 13. Juli 1959

Nach Beratung mit dem Leitungskollektiv der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Rates der Gemeinde wurde beschlossen, den Kameraden **Roland Wolfram** geb. am 27.9.35, wohnhaft in Rodau Nr. 72 zur Auszeichnung vorzuschlagen. **Franke, FFW Rodau**

Begründung:
Kamerad Wolfram zählte zu den ersten Einsatzkräften unserer Wehr bei der Brandbekämpfung. Im selbstlosen Einsatz und treuer Pflichterfüllung



Betr.: Entschädigung für Beschäftigte in Privatbetrieben, entstandener Lohnausfall bei einem Großbrand in der LPG Rodau

Bei dem am 13. Juli 1959 entstandenen Großbrand war der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde für längere Zeit dringend notwendig. Für einige Kameraden der Wehr entstand swangsläufig Lohnausfall, den wir hiermit zur sofortigen Anweisung auf unser Konto bei der IN Plauen 94 84 038 beantragen.

1. Kollege Kans, Günter	Automatenspezialist § Std., Lohn DM 3,00 ausgefallene Arbeitszeit 8 Std. = 24,00
2. Kollege Sachs, Friedhelm	E.-Schweißer und Schmied § Lohn DM 2,00 ausgefallene Arbeitszeit 12 Std. = 24,00
3. Kollege Zapke, Herbert	Maurer § Std.-Lohn DM 2,00
Kurt Spitzner, Bürgermeister	ausgefallene Arbeitszeit 8 Std. = 16,00

Schreiben der Polizei

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr!

Beim Großbrand am 13. Juli 1959 in der LPG "3. Parteikonferenz" Rodau, zeichneten sich die Angehörigen der Freiwilligen Wehren Rodau und Leubnitz durch hervorragende Einsatzbereitschaft aus. Dadurch war es möglich wertvolles genossenschaftliches- und Privateigentum vor dem völligen Verlust zu schützen.



Aus dem Gemeindeprotokoll:

Auf Grund des Brandes, der am heutigen Tag gegen 13.45 Uhr in der LPG ausbrach machte sich eine sofortige Beratung nötig.

Es sind abgebrannt:
- Scheune im Hof der LPG
- Schweinemaststall (12 Mastschweine verbrannt)

- ein Teil des Stallgebäudes
- sowie einiges landwirtschaftliches Inventar
Neuer Stall ohne Strom: 60 Kühe müssen per Hand gemolken werden, dafür sollen Hausfrauen gewonnen werden
Unterbringung der Familien

Vom Brand in der LPG Rodau



Die Freie Presse berichtete umfangreich vom Brand in Rodau.

Scholz (bei Eltern), Fam. Hirsch wohnt zum Schlafen bei Frieda Nagler, Fam. Legath findet Unterkunft bei Fam. Klebert. Fam. Hirsch zieht in den Neubau Wehren aus Schönberg, Leubnitz, Rodau und Plauen waren im Einsatz. Dank an alle Helfer

ZIMMEREI SPÖRL

Dachstühle
Carports
Vordächer
Innenausbau
Treppenbau
Treppenrenovierung
Trockenbau



Andreas Spörl
- Zimmermeister -

Am Waschteich 2
08539 Rosenbach/Vogtl. - OT Rodau
Telefon: 037435 / 5 16 10
Mobil: 0172 / 7 82 21 89
Mail: zimmerei-spoerl@gmx.de

Ferienspiele einst in Rodau

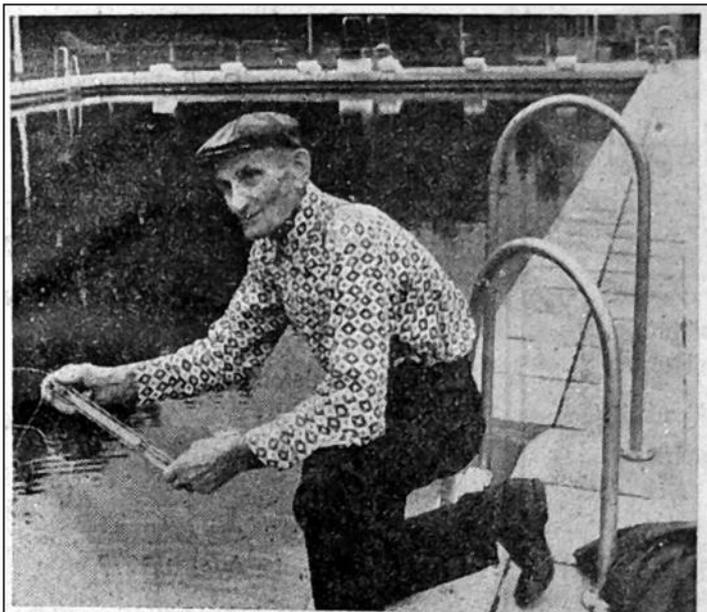


Ferien waren und sind die begehrenste Zeit im jährlichen Schulablauf. Das gilt nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Lehrer. Heute können sich die Schüler über sechs Wochen Freizeit freuen, vor dreißig Jahren waren es noch acht Wochen. Leider hat man früher die Ferien innerhalber der DDR nicht gebietsweise gestaffelt, so dass die Ferienheime nur in zwei Monaten ausgelastet waren. Dafür gab es für viele Kinder in den Ferienspielen Möglichkeiten, sich mit anderen Kindern im größeren Rahmen zu treffen. Die Schulen überlegten sich, wie die Kinder interessant beschäftigt werden konnten. Diese Zeit, meist 2 bis 3 Wochen, wurden in Rodau sehr gern genutzt, zumal viele Eltern in der Landwirtschaft arbeiteten und die Juli- und Augustwochen durch Erntearbeiten oft voll belegt waren. In Rodau trafen sich die Kinder



in der Schule, spielten, wanderten und hielten „Mittags-schlaf“. Auch Heidelbeeren wurden gesammelt und zu Kuchen verarbeitet. Zum Abschlussfest verliebte sich jeder gern ein großes Stück ein. In den ersten Jahren trafen

Rodau in der Presse



Kurt Franke (66) war von Anfang an einer der aktivsten Mitgestalter des Rodauer Waldbades. Er kennt das gesamte Schließensystem und die Wasserzuführung. Täglich ist er im Bad und betreut den technischen Teil dieser Naturanlage. Das Bad wird aus einem Bach gespeist. Gestern konnte Kurt nur 17 Grad Wassertemperatur messen.

Badesaison im Waldbad Rodau ab Sonnabend

Einwohner halfen bei Arbeiten
Badezeit 10 bis 20 Uhr

Das im vergangenen Jahr im Machmit-Wettbewerb fertiggestellte Waldbad in Rodau erwartet am kommenden Wochenende die ersten Badegäste 1979. Am Sonnabend, den 2. Juni, wird es öffnen. Nach weiteren umfangreichen Arbeiten bietet das Waldbad nun einige Verbesserungen, die vor allem zu höherer Ordnung und Sicherheit führen. Die beiden Wasserbecken erhielten eine Umzäunung. Jeder Badende wird also jetzt zuerst die vorhandenen Durchschreibecken benutzen, bevor er ins Schwimmbecken gelangt. Ein höherer Sauberkeitsgrad des Wassers im Schwimmbecken wird somit erreicht.

Die beiden Wasserbecken erhielten außerdem einen neuen Anstrich. Daß auch der hinter der Liegewiese befindliche Vorwärm- und Leerteich umzäunt wurde, dient hauptsächlich dem Schutz der Kleinkinder. Alle Arbeiten erledigten die Einwohner des Gemeindeverbandes Mehltheuer in Machmit-Einsätzen.

Bärbel Schönherr,
Jugendredaktion

sich die Kinder auch an Sonntagen bis Mittag. Höhepunkt war die Busausfahrt gegen Ende der Ferienspiele, an denen auch die Eltern - meist die Mütter - gern teilnahmen. Die Fotos aus den Jahren 1956 bis 1961 stellen einige Erinnerungen vor, an die sich mancher ehemalige Schüler noch erinnert. Wer findet sich auf dem Foto wieder? U.S.



02.06.1979 veröffentlichte die Freie Presse die nebenstehenden Artikel zum Waldbad Rodau.

Leserfoto

Ein Fischreier kontrolliert seinen Bestand in Rodau.
Florian Oelhaf



Sprechzeiten

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

08539 Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Straße 18

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)

Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit den einzelnen Ämtern telefonisch vereinbaren.

Sprechzeit des Bürgermeisters: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

www.rosenbach.de

Tel.: 037431 - 869-0

Fax: 037431 - 869-29

E-Mail: post@rosenbach.de

Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Pfarramt:

08539 Rosenbach/Vogtl., OT Leubnitz

Schneckengrüner Str. 1

www.kirche-rosenbach.de

Tel.: 037431 - 3554

Fax: 037431 - 88271

E-Mail: leubnitz@kirche-rosenbach.de

Kirchgemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg:

08539 Rosenbach/Vogtl., OT Rodau

Schönberger Str. 1



E-Mail:

rodau@kirche-rosenbach.de

Donnerstag: 13.00 - 16.00 Uhr

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Heike Kaminke

08523 Plauen, Gartenstraße 1

Tel.: 03741 - 52 26 34

Montag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag: 7.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz, Hauptstraße 1

Tel.: 037431 - 33 32

Montag: 7.45 - 12.00 Uhr / 16.00 - 19.00 Uhr

Dienstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 7.45 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr (gerade Woche)

Samstag / Sonntag bei Bereitschaft: 9 - 11 Uhr (Tageszeitung)



Forstrevier Mehltheuer - Revierleiterin Frau Emilie Merkel

Zur Zeit vertreten durch Herrn Jörg Müller

Behördenzentrum Forstbezirk Plauen

08523 Plauen, Europaratstraße 11

Tel.: 0174/3379612

Sprechzeit: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

Rettungsleitstelle Plauen

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 - 7 Uhr,
Mittwoch und Freitag ab 14 Uhr

Akute Notfälle: 112

sowie am Wochenende

Juli 2019		100-jähriger Kalender
1	Montag	27. KW
2	Dienstag	Hitze
3	Mittwoch	Blaue Tonne
4	Donnerstag	Gelbe Säcke
5	Freitag	Donner Regen
6	Samstag	Heuwetter
7	Sonntag	
8	Montag	28. KW
9	Dienstag	
10	Mittwoch	Regen
11	Donnerstag	
12	Freitag	Restabfall
13	Samstag	10.00 Männerchor Geburtstagskehrung
14	Sonntag	9.00 Gottesdienst in der Kirche
15	Montag	29. KW
16	Dienstag	
17	Mittwoch	Blaue Tonne
18	Donnerstag	Gelbe Säcke
19	Freitag	Regen
20	Samstag	19.00 Männerchor Geburtstagsingen ("Goldener Löwe" Mühltröff)
21	Sonntag	
22	Montag	30. KW
23	Dienstag	
24	Mittwoch	schön
25	Donnerstag	Restabfall
26	Freitag	
27	Samstag	
28	Sonntag	9.00 Gottesdienst in der Kirche
29	Montag	31. KW
30	Dienstag	Donner Regen
31	Mittwoch	Blaue Tonne
Biotonne: 03.07., 17.07., 31.07.2019 Leubnitzer Str.: 02.07., 16.07., 30.07.2019 Tobertitzer Str.: 04.04., 18.01.2019		sehr warm